



Auf insgesamt sieben Bühnenbildern erlebten die Zuschauer in der Stadthalle Kindertheater quasi zum Anfassen nahe. So traf der Bursche Hans im Wald (der mitten in den Saal gelegt wurde) auf die Räuber Bommelmütze und Ringelsocke.

NN-Foto: Theo Leie

Strahlende Kinderaugen beim Märchen hautnah

Kulturring Straelen zeigte „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

STRAELEN. Auf eine spannende Reise in die Grimm'sche Märchenwelt nahm der Kulturring Straelen auch in diesem Jahr wieder über 5.500 kleine und große Zuschauer in der Straelener Stadthalle mit. In zwölf Vorstellungen erlebte das Publikum die Geschichte vom „Teufel mit den drei goldenen Haaren“.

Seit 27 Jahren präsentiert der Kulturring Straelen das große Weihnachtsmärchen in der Stadthalle. Erneut hatte sich das 40-köpfige Team rund um Norbert Kamphuis, Leiter des Straelener Weihnachtsmärchens, wieder viel Neues einfallen lassen, um den Schul- und Kindergartenkindern eine kindgerechte und phantasievolle Inszenierung zu präsentieren.

Großes Bühnenbild

Das 25 Meter breite Bühnenbild zeigte das Königsschloss, die Hölle und das Müllerhaus, wobei die Wassermühle, die tatsächlich nur von Wasserkraft angetrieben wurde, der Hingucker war. Aber auch der sprechende Baum und der sprechende Brunnen, den das Kulissenteam unter Leitung von Patrick Mysor direkt in den Saal verlegt hatte, verzauberten Kinder und Erwachsene.

In 90 Minuten erlebten die Kinder hautnah die Geschichte vom Müllerburschen Hans (Alexander Klatt), der als Baby von der großen Waldfee zum künftigen König anstelle des machthungrigen Königs Karl

dem Gewaltigen (Johnny Murkovic) bestimmt wurde. König Karl ließ den Jungen damals in den Fluss werfen, doch eine Müllerin fand das Kind und nahm es bei sich auf. 17 Jahre später schickt die Waldfee die gute Fee Nigella (Nadine Boßmann) los, um den Jungen zu finden und die Weissagung zu erfüllen.

Als Nigella Hans findet, taucht unerwartet König Karl auf, der im Gespräch mit Hans erfährt, dass dieser der Junge ist, der seine Krone tragen soll. Daraufhin schickt er den gutgläubigen Hans mit einer geheimen und schrecklichen Botschaft für die Königin zum Schloss. Sie soll Hans in den Kerker stecken, wo er bis an sein Lebensende bleiben soll.

Doch auf dem Weg zum Schloss begegnet Hans den fröhlichen Räubern Bommelmütze (Christian Kempkens) und Ringelsocke (Dagmar Gellen), die die Botschaft des Königs heimlich zugunsten des Burschen Hans verändern. Am Schloss angekommen, überreicht der nichtsahnende Hans die Botschaft an die Königin (Kiki Badorrek) und ihre schöne Tochter Verbenia (Lisa Kamphuis).

Hans und Verbenia verlieben sich ineinander, und als die Königin die Botschaft liest und erfährt, dass der Bote die Prinzessin heiraten soll, beginnen sofort die Vorbereitungen für das große Fest. Als jedoch König Karl nach seiner Heimkehr erfährt, dass seine Botschaft gefälscht wurde, will er die Hochzeit mit einer List

verhindern: Er schickt Hans zum Teufel (Geoffrey Janssen), damit er ihm dessen drei goldene Haare bringt. Auf dem Weg zur Hölle begegnet Hans dem sprechenden Brunnen (Lara Kamphuis), dem sprechenden Baum (Rebecca Jordan) und dem Fährmann (Günter Schmitz), die vom Teufel verflucht wurden. Er verspricht ihnen Hilfe, und dank der Mitarbeit der Großmutter des Teufels (Steffi Heidemeyer) kann Hans nicht nur alle seine Versprechen halten, sondern auch dem König die drei goldenen Haare des Teufels vorlegen.

Weihnachten feiern

Die Freude ist groß – es kann Hochzeit gefeiert werden „und Weihnachten“, wie die gute Fee Nigella den Kindern im Publikum zuruft und das wunderschöne Bühnenbild im Weihnachtsglanz erstrahlen lässt. Der verdiente Lohn für das Märchenteam und Spielleiterin Anita Mysor waren strahlende Kinderaugen und ein langer Schlussapplaus.

Für alle Kinder gab's wie immer zum Abschied ein bofrost-Eis und der Hinweis auf den großen Malwettbewerb zum Weihnachtsmärchen 2011, bei dem Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro für die Klassen- und Kindergartengruppenkassen warten. Mitmachen können alle Mädchen und Jungen im Alter von drei bis zwölf Jahren, Einmeldeschluss ist der 23. Januar. Alle Infos dazu unter www.Weihnachtmaerchen-Straelen.de.